



# **Modulhandbuch**

für den Bachelorstudiengang Musik

(B. Mus.)

Studienfach Gesang künstlerisch

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1. Verzeichnis der Abkürzungen</b> .....	<b>3</b>
<b>2. Allgemeine Hinweise</b> .....	<b>3</b>
<b>3. Modulbeschreibungen</b> .....	<b>4</b>
<b>3.1 Kerncurriculum</b> .....	<b>4</b>
Künstlerisches Kernfach I.....	4
Künstlerisches Kernfach II.....	5
Fine .....	7
Musikalische Strukturen und Kontexte I .....	8
Musikalische Strukturen und Kontexte II .....	10
Musikalische Strukturen und Kontexte III .....	12
Ensemblepraxis I .....	14
Ensemblepraxis II.....	15
Professionalisierung I .....	16
Professionalisierung II .....	17
Professionalisierung III .....	19
<b>3.2 Wahlpflichtmodule</b> .....	<b>20</b>
Vertiefungsmodul Gesang I.....	20
Vertiefungsmodul Gesang II .....	21
Vertiefungsmodul Gesang III .....	22
Vertiefungsmodul Gesang IV .....	23

## 1. Verzeichnis der Abkürzungen

- BSPO** Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang der Hochschule für Musik Würzburg
- E** Einzelunterricht (künstlerischer E: 1 SWS  $\hat{=}$  60 Minuten)
- ECTS** Credit Points nach dem European Credit Transfer System
- FsB** Fachspezifische Bestimmungen
- G** Gruppenunterricht (künstlerischer G: 1 SWS  $\hat{=}$  60 Minuten, weiterer G: 1 SWS  $\hat{=}$  45 Minuten = 1 akademische Unterrichtsstunde)
- k. A.** keine Angaben (möglich)
- LP** Leistungspunkte ( $\hat{=}$  Credit Points)
- SWS** Semesterwochenstunden
- S** Seminar
- Ü** Übung
- V** Vorlesung

## 2. Allgemeine Hinweise

Das Modulhandbuch besitzt keine Rechtsverbindlichkeit. Die Inhalte (auch etwaige Unstimmigkeiten) bezüglich Teilmodule, Anzahl der ECTS/LP, Prüfungsform, -umfang und -turnus beruhen auf den FsB in der Form ihrer amtlichen Bekanntmachung. Weitere Informationen zum Studium sind den BSPO zu entnehmen. Nur FsB und BSPO besitzen Rechtsverbindlichkeit. Eine knappe Übersicht der Module mit der Verteilung der ECTS/LP zur optimalen Gestaltung des Studienablaufs stellt darüberhinaus der Modulplan dar.

### 3. Modulbeschreibungen

#### 3.1 Kerncurriculum

Modulbezeichnung		Modulcode		
Künstlerisches Kernfach I (KK I)		KK I 06		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Gesang (künstlerisch)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Gesang		Prof. Jochen Müller-Brincken		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	1. bis 4. Semester	Wintersemester	2,5-5	60
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Kernfach	Gesang	E	1,5	50
	Klassenstunde	G	1	4
	Stimmkunde (3. bis 4. Semester)	G: S	1	2
	Sprecherziehung (3. bis 4. Semester)	E	0,5	2
Korrepetition	Korrepetition (3. bis 4. Semester)	E	1	2
Kompetenzen und Qualifikationsziele				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Werke mit einem technisch und interpretatorisch angemessenen Fertigungsgrad aufzuführen. Sie können ein vielfältiges Repertoire sowie ein sicheres Stilempfinden vorweisen und setzen Übe- und Probetechniken zielgerichtet und reflektiert ein. Sie verfügen über Grundkenntnisse in Anatomie und Physiologie der an der Stimme beteiligten Organe, über die Entwicklung der Stimme, über Stimmstörungen, deren Prävention und Therapie sowie über gesangsdidaktische Aspekte. Sie verfügen über Grundkenntnisse künstlerischen Verstehens von Texten und kommunikativen Situationen, Formverständnis, Zusammenspiel von Stimme, Artikulation, Atmung und gesamtkörperlichem Geschehen, Ausdrucksfähigkeit. Sie können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken unter Anleitung auf unbekannte musikalische Zusammenhänge übertragen.</p>				
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>				
<p>Studierende können als Künstlerpersönlichkeit mit individuellen Interessenschwerpunkten eine eigene künstlerische Aussage vertreten und begründen. Sie erwerben die Fähigkeit, Stresssituationen und Lampenfieber sowie deren physiologischen Konsequenzen zu kontrollieren und, wenn möglich, zu</p>				

vermeiden.

### Inhalte

- Der künstlerische Einzelunterricht entwickelt die individuellen stimmtechnischen Fertigkeiten und interpretatorischen Fähigkeiten der Studierenden fort. Sie erwerben Techniken des Übens und Lernens. Saubere Intonation und körperbewusste Atmung stehen dabei im Mittelpunkt. Sie setzen sich historisch und analytisch reflektiert mit den Notentexten auseinander, lernen diese stilsicher zu interpretieren und vertiefen auf diese Weise ihr Repertoirestudium.
- Sie erwerben grundlegendes Wissen aus den Bereichen Stimmkunde und Stimmbildung.
- Sie erwerben Grundkenntnisse über die sprecherische Erarbeitung von Werken deutschsprachiger Literatur (Epik, Lyrik, Dramatik) und anderer Textarten.
- In Zusammenarbeit mit einem/r Korrepetitor/in wird das Repertoirestudium vertieft sowie in Klassenstunden und in Form von Auftrittstraining regelmäßig erprobt.

<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme
<b>Leistungsnachweis/ Prüfungsform</b>	Benoteter Vortrag
<b>Prüfungsturnus</b>	4. Semester
<b>Prüfungsumfang</b>	20 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Das Programm beinhaltet Sololiteratur unterschiedlicher Epochen und Gattungen.
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung		Modulcode		
Künstlerisches Kernfach II (KK II)		KK II 06		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Gesang (künstlerisch)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Gesang		Prof. Jochen Müller-Brincken		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	5. bis 8. Semester	Wintersemester	3,5-5	60
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP

Kernfach	Gesang	E	1,5	48
	Klassenstunde	G	1	4
	Stimmkunde/Stimmphysiologie (5. bis 6. Semester)	G: V	1	2
	Sprecherziehung (5. bis 6. Semester)	E: Ü	0,5	2
Korrepetition	Korrepetition	E	1	4

### Kompetenzen und Qualifikationsziele

#### a) fachbezogene Kompetenzen

Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Werke mit einem hohen technischen und interpretatorisch angemessenen Fertigungsgrad aufzuführen. Sie können ein vielfältiges Repertoire sowie ein sicheres Stilempfinden in allen Epochen der Gesangsliteratur vorweisen und setzen Übe- und Probetechniken zielgerichtet, reflektiert und erfolgreich ein. Sie verfügen über erweiterte Kenntnisse über Anatomie und Physiologie der an der Stimme beteiligten Organe, über die Entwicklung der Stimme, über Stimmstörungen, deren Prävention und Therapie sowie über gesangsdidaktische Aspekte. Sie verfügen über eine erweiterte Fähigkeit künstlerischer Sprechfähigkeit und sprechkünstlerischer Textgestaltung in Übereinstimmung mit körperlich-stimmlich-emotionaler Ausdrucksfähigkeit. Sie können mit einer verbesserten Atemtechnik und durch eine geschulte Artikulation des gesungenen und rezitierten Textes das optimale Funktionieren des Stimmapparats unterstützen und den musikalischen Ausdruck differenziert mitgestalten. Die erworbenen Fertigkeiten und Techniken eigenständig auf unbekannte musikalische Zusammenhänge übertragen und ihr musikalisches Können in berufsrelevanten Situationen ein- und umsetzen, etwa in Konzert- oder Vorsingsituationen.

#### b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen

Studierende können als Künstlerpersönlichkeit mit individuellen Interessenschwerpunkten eine eigene künstlerische Aussage souverän vertreten und begründen. Sie vertiefen die Fähigkeit, Stresssituationen und Lampenfieber sowie deren physiologischen Konsequenzen zu kontrollieren und, wenn möglich, zu vermeiden. Sowohl im solistischen Bereich als auch im Ensemblegesang haben sie vielfältige Vortrags- und Auftrittserfahrungen gewonnen und können eigene Projekte motiviert, selbstverantwortlich und professionell planen und durchführen.

#### Inhalte

- Die Studierenden vertiefen auf der Basis ihre stimmtechnischen und musikalischen Fertigkeiten. Sie vertiefen vor dem Hintergrund ihrer Neigungen und ihres Stimmfaches das spezifische Repertoirestudium und erweitern ihre Techniken des Übens und Lernens.
- Sie erweitern ihr Wissen aus den Bereichen Stimmkunde und Stimmbildung.
- Sie erweitern ihre Grundkompetenz künstlerischer Sprechfähigkeit unter Berücksichtigung von Form- und Stilprinzipien innerhalb der literarischen Gattungen.
- In Zusammenarbeit mit einem/r Korrepetitor/in wird das Repertoirestudium vertieft sowie in Klassenstunden und in Form von Auftrittstraining regelmäßig erprobt.

#### Voraussetzungen für die

Modulprüfung: Bestehen

<b>Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Teilmodule: Belegen Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme
<b>Leistungsnachweis/ Prüfungsform</b>	Benoteter Gesangsvortrag
<b>Prüfungsturnus</b>	8. Semester
<b>Prüfungsumfang</b>	Mindestens 10 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Aus der von der Fachgruppe beschlossenen Repertoireliste sind freitonale Gesangswerke mit einer Gesamtdauer von sechs Minuten auszuwählen und auswendig vorzutragen. Anmerkungen: - Die KK II-Prüfung findet in einer kombinierten Prüfung mit dem musizierpraktischen Bachelor-Projekt als Konzert statt. - Die besonderen Anforderungen sind der von der Fachgruppe beschlossenen Repertoireliste zu entnehmen. - Das mit der Anmeldung zur Prüfung eingereichte Prüfungsprogramm wird durch die/den Vorsitzende/e der Prüfungskommission auf die Erfüllung der Prüfungsbedingungen überprüft. Es dürfen keine Stücke aus der KK I-Prüfung wiederholt werden. und keine Stücke aus dem Bachelor-Projekt vorkommen.
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Modulcode</b>		
Fine		F IV 05		
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Studienfach</b>		
Bachelor of Music		Gesang (künstlerisch)		
<b>Fachgruppe</b>		<b>Modulbeauftragte/-r</b>		
Gesang		Prof. Jochen Müller-Brincken		
<b>Modulstatus</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Pflichtmodul	7. bis 8. Semester	Wintersemester	-	10
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>		<b>Sprache</b>		
Siehe aktuelle BSPO §11		Deutsch		
<b>Teilmodul</b>	<b>Lehrinhalt</b>	<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Bachelor-Projekt	Siehe Prüfungsgegenstände	Kein gesondertes Unterrichtsangebot	-	10

Kompetenzen und Qualifikationsziele	
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>	
Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, musikalische Werke von angemessenem Niveau zu interpretieren, einzustudieren, zu proben und angemessen zu präsentieren.	
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>	
Studierende erwerben die Kompetenz zur selbständigen, praktisch-kreativen sowie reflektierten Auseinandersetzung mit einer ästhetischen Fragestellung.	
Inhalte	
Eigenständige Anfertigung, Planung und Durchführung einer musizierpraktischen Präsentation von Werken der Gesangsliteratur.	
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Modulprüfung: Bestehen Teilmodul: Belegen
<b>Leistungsnachweis/ Prüfungsform</b>	Benotete musizierpraktische Präsentation
<b>Prüfungsturnus</b>	8. Semester
<b>Prüfungsumfang</b>	45 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Präsentation im Rahmen eines Konzertes mit verschiedenen Werkgattungen mindestens drei verschiedener Stilepochen und Sprachen, sowie ein ausführliches, schriftlich verfasstes Programmheft, das zwei Wochen vor der Prüfung beim Prüfungskommissionsvorsitzenden eingereicht werden muss.  Anmerkungen:  Das eingereichte Prüfungsprogramm wird durch die/den Vorsitzende/n der Prüfungskommission auf die Erfüllung der Prüfungsbedingungen kontrolliert. Es dürfen keine Stücke aus der KK I-Prüfung wiederholt werden und keine Stücke aus der KK II-Prüfung vorkommen.
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge) Mit der Anmeldung zum Teilmodul „Bachelor-Projekt“ ist ein Portfolio im Umfang von 15 Seiten einzureichen, das in Form eines Bewerbungsportfolios den künstlerischen Werdegang im Rahmen dieses Studiums dokumentiert. Erstellung einer eigenen Website ist auch möglich.

Modulbezeichnung	Modulcode
Musikalische Strukturen und Kontexte I (MSK I)	MSK I 01



Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Gesang (künstlerisch)		
Fachgruppen		Modulbeauftragte/-r		
Musiktheorie und Musikwissenschaft		Prof. Dr. Christoph Henzel		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	1. bis 2.	Wintersemester	6-8	14
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Strukturen	Tonsatz/Klavierpraxis	G: S/Ü	2	4
	Gehörbildung	G: Ü	2	4
Kontexte	Systematische Musikwissenschaft (1. Semester)	G: S	2	2
	Historische Musikwissenschaft: Grundkurs Musikgeschichte I und II bzw. III und IV	G: V	2	4
Kompetenzen und Qualifikationsziele				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
<p>Mit dem Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, elementares Tonsatzhandwerk anzuwenden und sich auf elementaren Ebenen der Gehörbildung, insbesondere in den Bereichen Rhythmus, Melodik und Vom-Blatt-Singen zu orientieren. Sie kennen zentrale Fragen und Methoden der musikpsychologischen, -soziologischen und -ethnologischen Forschung. Sie kennen zentrale Fragestellungen der Historischen Musikwissenschaft und sind vertraut mit wichtigen Entwicklungen der europäischen Musikgeschichte und ihren kulturellen und sozialen Kontexten.</p>				
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>				
<p>Studierende wenden Wissen und künstlerisches Verstehen an. Sie verfügen sowohl über praktisch/kreative Kompetenzen als auch über solche, die durch das Formulieren von Argumenten und das Lösen von Problemen demonstriert werden.</p>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Neben der Einführung in musiktheoretische Grundlagenarbeit werden aus historischer und systematischer Perspektive verschiedene Analysesysteme und Methoden kennengelernt, angewendet und geübt. In schriftlichen und praktischen Übungen zu verschiedenen Satztechniken unter Vermittlung der Grundlagen des Generalbass-Spiels und der stilbezogenen Improvisation erwerben die Studierenden Grundlagen für spätere Stilkopien.</li> <li>Sie erwerben Basiskompetenzen in den Bereichen Blattsingen, Intonation/Stimmungen und schaffen Grundlagen für eine adäquate hörende Werkbetrachtung, indem sie ihre</li> </ul>				

<p>Hörfähigkeiten im harmonischen, melodischen, rhythmischen, instrumentatorischen und analytischen Bereich schulen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden gewinnen Einblicke in Fragen und Methoden musikpsychologischer, -soziologischer und ethnologischer Themengebiete (z. B. musikalische Entwicklung, Funktionen von Musik, Musikpräferenz, volksmusikalische Kulturen Europas).</li> <li>• Die Studierenden erhalten eine Einführung in die europäische Musikgeschichte vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert bzw. vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Anhand von ausgewählten Werken des genannten Zeitraums werden exemplarisch wichtige zentrale Gattungen und Kompositionstechniken, ästhetische und musiktheoretische Fragestellungen sowie institutionelle und funktionelle Rahmenbedingungen in ihrem jeweiligen kulturellen und historischen Kontext behandelt.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete Klausur in Kontexte
<b>Prüfungsturnus</b>	1. Semester
<b>Prüfungsumfang</b>	90 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Zwei Teile: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundfragen und Methoden der Systematischen Musikwissenschaft</li> <li>• Historische Musikwissenschaft: wahlweise ältere oder neuere Musikgeschichte, jeweils nach bis dahin besuchter Vorlesung</li> </ul>
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Modulcode</b>		
Musikalische Strukturen und Kontexte II (MSK II)		MSK II 01		
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Studienfach</b>		
Bachelor of Music		Gesang (künstlerisch)		
<b>Fachgruppen</b>		<b>Modulbeauftragte/-r</b>		
Musiktheorie und Musikwissenschaft		Prof. Dr. Christoph Henzel		
<b>Modulstatus</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Pflichtmodul	3. bis 4.	Wintersemester	6	10
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>		<b>Sprache</b>		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
<b>Teilmodul</b>	<b>Lehrinhalt</b>	<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>

Strukturen	Tonsatz/Klavierpraxis	G: S/Ü	2	2
	Gehörbildung	G: Ü	2	4
Kontexte	Formengeschichte/Analyse I und II	G: Ü	2	4
<b>Kompetenzen und Qualifikationsziele</b>				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, musikalische Vorgänge am Klavier darzustellen und sie verfügen über eine sichere Kenntnis und Anwendung theoretischer Systeme und Termini sowie über fundierte satztechnische Fertigkeiten in verschiedenen Stilstiken. Sie verfügen über vertiefte Fertigkeiten im Vom-Blatt-Singen sowie in der Zuordnung, Beschreibung und Notation von Rhythmus, Melodik und Harmonik. Sie können in differenzierter Weise analytische Techniken bei der Beschreibung musikalischer Werke anwenden und deren formale Besonderheiten vor dem Hintergrund der relevanten Gattungstraditionen deuten.</p>				
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>				
<p>Studierende wenden Wissen und künstlerisches Verstehen in einer Weise an, die von einem professionellen Zugang zu ihrer Arbeit zeugen. Sie vertiefen ihre praktischen und kreativen Kompetenzen als auch solche, die durch das Formulieren von Argumenten und das Lösen von Problemen demonstriert werden und können relevante Daten sammeln und interpretieren, um Einschätzungen innerhalb ihrer praktischen und kreativen Aktivitäten zu stützen.</p>				
<b>Inhalte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden erwerben praktische und analytische Kenntnisse über den Zusammenhang von Harmonik und Form, indem sie kurze Stilkopien schreiben, verschiedene Analysesysteme auf fortgeschrittenem Niveau anwenden und ihre satztechnischen Fähigkeiten auch klavierpraktisch erweitern.</li> <li>Die Studierenden erweitern ihre Hörfähigkeiten bezüglich der Harmonik, Melodik und Rhythmik, der Instrumentation, Intonation/Stimmungen und des Prima-Vista-Gesangs.</li> <li>Sie entwickeln weiterführende Kompetenzen in der Höranalyse ausgewählter Musikkultur. Sie erproben Analysemethoden und -techniken am Beispiel ausgewählter Werke aus unterschiedlichen Epochen.</li> </ul>				
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>		Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen		
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Benotete Klausur in Strukturen und Kontexte		
<b>Prüfungsturnus</b>		4. Semester		
<b>Prüfungsumfang</b>		240 Minuten		
<b>Prüfungsgegenstände</b>		Zwei Teile: <ul style="list-style-type: none"> <li>Tonsatz: Stilkopien, harmonische und satztechnische Analyse, Aufgaben im 2-bis vielstimmigen Satz</li> <li>Formengeschichte/Analyse: Analyse-Aufgabe</li> </ul>		
<b>Bewertung (Noten)</b>		Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0		

<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)
--------------------------	---

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Modulcode</b>		
Musikalische Strukturen und Kontexte III (MSK III)		MSK III 05		
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Studienfach</b>		
Bachelor of Music		Gesang (künstlerisch)		
<b>Fachgruppen</b>		<b>Modulbeauftragte/-r</b>		
Musiktheorie und Musikwissenschaft		Prof. Dr. Christoph Henzel		
<b>Modulstatus</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Pflichtmodul	5. bis 6.	Wintersemester	6-8	10
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>		<b>Sprache</b>		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
<b>Teilmodul</b>	<b>Lehrinhalt</b>	<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Strukturen	Tonsatz/Klavierpraxis	G: S/Ü	2	2
	Gehörbildung/Prima Vista	G: Ü	2	4
Kontexte	Wahlweise Systematische oder Historische Musikwissenschaft (1 Semester)	G: S oder V	2	2
	Literaturkunde	G: S	2	2
<b>Kompetenzen und Qualifikationsziele</b>				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, fundierte Tonsatzkenntnisse analytisch, höranalytisch und klavierpraktisch anzuwenden und sich selbständig analytische Zugänge zu Musik verschiedener Epochen zu erarbeiten. Sie verbinden sehr sichere Kenntnisse theoretischer Systeme und Termini sowie historischer Satztechnik mit sehr guten Fertigkeiten des hörenden Erkennens und Memorierens auch komplex gestalteter musikalischer Parameter. Die Studierenden sind ferner in der Lage, ihre Kompetenzen im Bereich der historischen Kontextualisierung selbständig zu erweitern. Sie beherrschen unterschiedliche musikwissenschaftliche Arbeitstechniken und können selbstständig in musikwissenschaftlichen Informationsquellen recherchieren. Studierende gehen mit Musik verschiedener Epochen analytisch sicher um und erarbeiten sich selbständig analytische Zugänge. Die Studierenden kennen die Hauptwerke der Kunstgattung Oper von ihren Anfängen um 1600 bis in die unmittelbare Gegenwart sowie der Oratorien- und Liedliteratur. Sie können die Hauptwerke historisch und stilistisch sicher zuordnen und bringen die historisch-stilistische Entwicklung der Oper, des Oratoriums und des Liedgesangs in Zusammenhang zur jeweiligen Zeit- und Geistesgeschichte. Sie</p>				

können das Kernrepertoire für Gesang bezüglich der Besetzung bzw. vertretenen Stimmfächer sicher verorten und die jeweiligen stimmtechnischen Anforderungen realistisch einschätzen.

### **b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen**

Studierende wenden Wissen und künstlerisches Verstehen zielgerichtet und professionell an. Sie vertiefen ihre praktischen/kreativen Kompetenzen als auch solche, die durch das Formulieren von Argumenten und das Lösen von Problemen demonstriert werden und können relevante Daten sammeln und interpretieren, um Einschätzungen innerhalb ihrer praktischen/kreativen Aktivitäten zu stützen.

### **Inhalte**

- Die Studierenden vertiefen und vernetzen ihre in MSK II erworbenen Kompetenzen im harmonischen, melodischen und rhythmischen Bereich durch praktische und schriftliche Übungen.
- Sie vertiefen ihre analytischen und satztechnischen Kompetenzen, indem sie sich mit komplexen Fragestellungen der Bereiche Harmonik, Kontrapunkt und Werkanalyse schriftlich und praktisch (vokal, instrumental, mittels stilbezogener Improvisation) auseinandersetzen.
- In den Bereichen Blattsingen, Intonation/Stimmung und Instrumentationshören und in der Höranalyse ausgewählter Werke erarbeiten sie komplexe Aufgabenstellung verschiedener Stile. Studierende der künstlerisch-pädagogischen Studienfächer vertiefen darüber hinaus ihre Kenntnisse und Fähigkeiten der Relativen Solmisation, auch bezogen auf musikpädagogische Anwendung.
- Sie erweitern und vertiefen in kritischer Reflexion ihr musikwissenschaftliches Wissen.
- Sie erhalten einen Überblick über die Hauptwerke der Kunstgattung Oper von ihren Anfängen um 1600 bis in die unmittelbare Gegenwart sowie der Oratorien- und Liedliteratur und lernen sie historisch und stilistisch zuzuordnen. Sie lernen die historisch-stilistische Entwicklung der Oper, des Oratoriums und des Liedes in Zusammenhang zur jeweiligen Zeit- und Geistesgeschichte zu bringen und das Kernrepertoire für Gesang bezüglich der Besetzung bzw. vertretenen Stimmfächer und der stimmtechnischen Anforderungen zu verorten.

<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotete Klausur in Strukturen
<b>Prüfungsturnus</b>	6. Semester
<b>Prüfungsumfang</b>	60 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Vielstimmige Aufgabenstellungen in Gehörbildung in Stilen vom 16. bis 21. Jahrhundert und weitere Aufgabenstellungen im Bereich Rhythmus, Instrumentation, Intonation, Höranalyse
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Modulcode</b>		
Ensemblepraxis I (EP I)		EP I 03		
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Studienfach</b>		
Bachelor of Music		Gesang (künstlerisch)		
<b>Fachgruppe</b>		<b>Modulbeauftragte/-r</b>		
-		Prof. Yuuko Amanuma		
<b>Modulstatus</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Pflichtmodul	1. bis 4.	Wintersemester	1-3	8
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>		<b>Sprache</b>		
Bestandene Eignungsprüfung		deutsch		
<b>Teilmodul</b>	<b>Lehrinhalt</b>	<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Projekt-ensembles	Projektchor/Kammerchor (3. bis 4. Semester)	G	2	4
	oder Projekt (3. bis 4. Semester)	G	2	(4)
Hochschul-ensembles	oder Hochschulchor (3. bis 4. Semester)	G	2	(4)
Bühne	Szenische Darstellung	G; Ü	1	4
<b>Kompetenzen und Qualifikationsziele</b>				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, Erfahrungen bezüglich der Aufführungsgegebenheiten von Chorwerken in unterschiedlichen Besetzungen nachzuweisen und haben das erarbeitete Repertoire unter gesangstechnischem wie interpretatorischem Aspekt kennen gelernt. Sie kennen verschiedene Methoden der chorischen Stimmbildung und repräsentativer Werke der Chorliteratur. Sie verfügen Kenntnisse im szenischen und gestischem Sprechen auf dem Studiengang angemessenem Niveau, sind mit den besonderen sprechtechnischen Anforderungen zwischen Singen und Sprechen auf der Bühne vertraut und streben Homogenität auf diesem Gebiet an. Sie können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken unter Anleitung auf unbekannte musikalische Zusammenhänge anwenden.</p>				
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>				
<p>Studierende beginnen einen probenmethodischen und künstlerischen Personalstil zu entwickeln und wenden ihn in Ensembles unterschiedlichen Niveaus und Besetzungen an. Zugleich entfalten sie eine für diese persönliche Entwicklung relevante „vokale“ Identität.</p>				
<b>Inhalte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Kammerchor erarbeitet besonders anspruchsvolle Chorliteratur aller Stilepochen, a cappella oder mit Instrumentalensembles (z. B. dem Barockorchester) und führt sie in öffentlichen</li> </ul>				

Konzerten auf. Interessierte singen für die Teilnahme zu Semesterbeginn vor.	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsam mit Studierenden der Lehramts-, Kirchenmusik- und Dirigierstudiengänge und mit verschiedenen Orchesterformationen bzw. dem Hochschulorchester erarbeitet der Hochschulchor regelmäßig Oratorien bzw. chorsymphonische Werke verschiedener Komponisten vom Barock über Romantik bis zu Zeitgenössischer Musik und führt sie in öffentlichen Konzerten auf.</li> <li>• Sie erlernen berufsrelevante Grundlagen der Szenischen Darstellung. Sie lernen den bewussten Einsatz des Körpers als Ausdrucksmittel und trainieren Körpersprache, Gestik und Partnerbeziehung auf der Bühne in Verbindung mit Gesang.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Modulprüfung: Bestehen; gegebenenfalls Testat Teilmodule: Belegen Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	benotete Präsentation
<b>Prüfungsturnus</b>	4. Semester
<b>Prüfungsumfang</b>	15 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Szenische Darstellung und Italienisch
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

Modulbezeichnung		Modulcode		
Ensemblepraxis II (EP II)		EP II 02		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Gesang (künstlerisch)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
-		Prof. Yuuko Amanuma		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	5. bis 8.	Wintersemester	2	4
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Projekt-ensembles	Projektchor/Kammerchor	G	2	4
	oder Projekt	G	2	(4)
Hochschul-ensembles	oder Hochschulchor	G	2	(4)

<b>Kompetenzen und Qualifikationsziele</b>	
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>	
<p>Mit Abschluss des Moduls wissen Studierende um die Bedeutung der einzelnen Genres, Besetzungsvarianten und Besonderheiten der jeweiligen Aufführungspraxis. Sie können die spieltechnischen wie interpretatorischen Aspekte und die besonderen Anforderungen der jeweils geprobt und aufgeführten Werke Rechnung tragen. Sie verfügen über eine gute Repertoirekenntnis repräsentativer Werke der Chorliteratur. Sie kennen vielfältige Methoden der chorischen Stimmbildung.</p>	
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>	
<p>Studierende beginnen einen probenmethodischen und künstlerischen Personalstil zu entwickeln und wenden ihn in Ensembles unterschiedlichen Niveaus und Besetzungen an. Zugleich entfalten sie eine für diese persönliche Entwicklung relevante „vokale“ Identität. Sie können die erworbenen Fertigkeiten und Techniken unter Anleitung auf unbekannte musikalische Zusammenhänge anwenden.</p>	
<b>Inhalte</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Kammerchor erarbeitet besonders anspruchsvolle Chorliteratur aller Stilepochen, a cappella oder mit Instrumentalensembles (z. B. dem Barockorchester) und führt sie in öffentlichen Konzerten auf. Interessierte singen für die Teilnahme zu Semesterbeginn vor.</li> <li>• Gemeinsam mit Studierenden der Lehramts-, Kirchenmusik- und Dirigierstudiengänge und mit verschiedenen Orchesterformationen bzw. dem Hochschulorchester erarbeitet der Hochschulchor regelmäßig Oratorien bzw. chorsymphonische Werke verschiedener Komponisten vom Barock über Romantik bis zu Zeitgenössischer Musik und führt sie in öffentlichen Konzerten auf.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Testat Teilmodule: Belegen Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Testat in Projektensembles
<b>Prüfungsturnus</b>	8. Semester
<b>Prüfungsumfang</b>	-
<b>Prüfungsgegenstände</b>	-
<b>Bewertung (Noten)</b>	-
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Modulcode</b>
Professionalisierung I (PRF I)	PRF I 01
<b>Verwendbarkeit</b>	<b>Studienfach</b>
Bachelor of Music	Gesang (künstlerisch)



Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
-		Prof. Marko Lackner		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Pflichtmodul	1. bis 2.	Wintersemester	3	6
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	ECTS/LP
Berufspraxis	Klavierunterricht	E	0,5	2
	Italienisch	G: Ü	2	3
	Atemarbeit- und Körperarbeit	E/G: Ü	0,5	1
Kompetenzen und Qualifikationsziele				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, ihr Zweitinstrument mit einem ihren individuellen Voraussetzungen angemessenen technischen und interpretatorischen Fertigungsgrad auszuführen. Sie kennen unterschiedliche Stile des instrumententypischen Repertoires. Sie erkennen muskuläre Verspannungen bzw. mentale Blockaden und Muster bei sich. Sie kennen für Musizierende förderliche Techniken und Übungen für die gesundheitliche Prävention und körperliche Regeneration und übertragen Sie auf ihre eigene musikalische Arbeit. Sie verfügen über Grundkenntnisse der italienischen Sprache im Lese-, Hör- und Ausspracheverständnis, die eine wörtliche Übersetzung und korrekte Aussprache von italienischen Opern- und Arientexten vorbereiten.</p>				
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>				
<p>Studierende haben Fertigkeiten und Kenntnisse erworben, die ihren persönlichen und künstlerischen Horizont erweitern. Sie haben eine sensibilisierte Selbstwahrnehmung und erkennen die Relevanz, selbst für ihre körperliche und seelische Verfassung und Entwicklung Sorge zu tragen.</p>				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden lernen leichte klassische Klavierliteratur technisch umzusetzen und künstlerisch zu interpretieren.</li> <li>• Sie erlernen Grundlagen der italienischen Sprache und wenden sie sowohl an Librettotexten als auch direkt an Partituren. Sie üben eine metrische Intonation und phonetisch korrekte Aussprache ein.</li> <li>• Sie lernen Körpertechniken und -übungen kennen, die ihre körperliche und mentale Selbstwahrnehmung fördern, sie bei ihrer musikalischen Arbeit unterstützen und berufsbedingte gesundheitlichen Schäden vorbeugen, z. B. Aikido, Alexander-Technik, Atem-Stimme-Techniken.</li> </ul>				
Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)		Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen		
Leistungsnachweis/Prüfungsform		keine Prüfung		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Modulcode</b>		
Professionalisierung II (PRF II)		PRF II 02		
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Studienfach</b>		
Bachelor of Music		Gesang (künstlerisch)		
<b>Fachgruppe</b>		<b>Modulbeauftragte/-r</b>		
-		Prof. Marko Lackner		
<b>Modulstatus</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Pflichtmodul	3. bis 4.	Wintersemester	3,5-4,5	6
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>		<b>Sprache</b>		
Bestandene Eignungsprüfung		deutsch		
<b>Teilmodul</b>	<b>Lehrinhalt</b>	<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Berufspraxis	Klavierunterricht	E	0,5	2
	Italienisch	G: Ü	2	3
	Bewegungserziehung	G: Ü	1-2	1
<b>Kompetenzen und Qualifikationsziele</b>				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				
<p>Mit Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, leichte Klavierliteratur ihren individuellen Voraussetzungen angemessenen technischen und interpretatorischen Fertigungsgrad einzustudieren und vorzutragen. Sie verfügen über eine stilistisch erweiterte Repertoirekenntnis der Klavierliteratur. Sie verfügen über Mittelstufenkenntnisse der italienischen Sprache im Lese-, Hör- und Ausspracheverständnis, die eine annähernd wörtliche Übersetzung und die korrekte Aussprache von italienischen Opern- und Arientexten ermöglichen.</p>				
<b>b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen</b>				
<p>Studierende haben Fertigkeiten und Kenntnisse erworben, die ihren persönlichen und künstlerischen Horizont erweitern. Sie haben eine sensibilisierte Selbstwahrnehmung und erkennen die Relevanz, selbst für ihre körperliche und seelische Verfassung und Entwicklung Sorge zu tragen.</p>				
<b>Inhalte</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden entwickeln technische Sicherheit auf dem Klavier und lernen leichte bis mittelschwere klassische Klavierliteratur verschiedener Epochen und Genres angemessen zu interpretieren.</li> <li>• Sie erweitern ihre Grundkenntnisse der italienischen Sprache und wenden sie sowohl an Librettotexten als auch direkt an Partituren. Sie verbessern ihre metrische Intonation und phonetisch korrekte Aussprache.</li> <li>• Sie erlernen Grundlagen verschiedener Körpertechniken (Bodentraining) und/oder verschiedener</li> </ul>				

Tanzstile (wahlweise Klassisches Ballett, Modern Dance, Step-Dance, Show-Dance).	
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Modulprüfung: Bestehen Teilmodule: Belegen
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Benotetes Vorspiel in Klavier
<b>Prüfungsturnus</b>	4. Semester
<b>Prüfungsumfang</b>	15 Minuten
<b>Prüfungsgegenstände</b>	Werke aus verschiedenen Epochen mit schnellen und langsamen Sätzen. Die besonderen Anforderungen sind der von der Fachgruppe beschlossenen Repertoireliste zu entnehmen. Anmerkungen: Das eingereichte Prüfungsprogramm wird durch die/den Vorsitzende/n der Prüfungskommission auf die Erfüllung der Prüfungsbedingungen kontrolliert.
<b>Bewertung (Noten)</b>	Note 1-5, untere Bestehensgrenze: 4,0
<b>Prüfungsanmeldung</b>	Form und Frist beachten (siehe jeweils aktuelle Aushänge)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Modulcode</b>		
Professionalisierung III (PRF III)		PRF III 02		
<b>Verwendbarkeit</b>		<b>Studienfach</b>		
Bachelor of Music		Gesang (künstlerisch)		
<b>Fachgruppe</b>		<b>Modulbeauftragte/-r</b>		
-		Prof. Marko Lackner		
<b>Modulstatus</b>	<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Pflichtmodul	5. bis 6.	Wintersemester	1	6
<b>Zulassungsvoraussetzung</b>		<b>Sprache</b>		
Bestandene Eignungsprüfung		deutsch		
<b>Teilmodul</b>	<b>Lehrinhalt</b>	<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS/LP</b>
Musiker-selbstmanagement	Berufkunde	G: V (Blockunterricht)	0,5	2
	Programmgestaltung (1 Semester)	G: V/S	0,5	2
Musikproduktion	Musikproduktion (1 Semester)	k. A.	k. A.	2
<b>Kompetenzen und Qualifikationsziele</b>				
<b>a) fachbezogene Kompetenzen</b>				

Mit Abschluss des Moduls kennen Studierende organisatorische und rechtliche Rahmenbedingungen des Berufsfelds von Musikerinnen und Musikern in künstlerischen sowie in künstlerisch-pädagogischen Tätigkeitsbereichen. Sie verfügen über Grundkenntnisse der inhaltlichen Gestaltung von Konzertprogrammen nach musikwissenschaftlichen Kriterien.

#### b) fachunabhängige (generische) Kompetenzen

Studierende haben Fertigkeiten und Kenntnisse erworben, die ihren persönlichen und künstlerischen Horizont erweitern.

#### Inhalte

- Sie erhalten eine Einführung zum Berufsfeld von Musikerinnen und Musikern, u. a. zu Bewerbungen, Arbeitsverträgen, Freiberuflichkeit, Steuern, Altersvorsorge, Versicherungen, Aufführungs- und Verwertungsrechten und städtischen Kulturinstitutionen.
- Sie erwerben Grundkenntnisse der musikwissenschaftliche Recherche zu Komponisten und musikalischen Werken und üben die inhaltlich textliche Ausgestaltung von Konzertprogrammen.

#### Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)

Modulprüfung: Bestehen  
Teilmodule: Belegen

#### Leistungsnachweis/Prüfungsform

keine Prüfung

### 3.2 Wahlpflichtmodule

Modulbezeichnung		Modulcode		
Vertiefungsmodul Gesang I (VM-GES I)		VM GES KON I 01, VM GE OP I 01, VM GE KON OP I 01		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Gesang (künstlerisch)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Gesang		Prof. Michinori Bunya		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Wahlpflichtmodul	1. bis 2. Semester	Wintersemester	k. A.	8
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	Maximale Anzahl ECTS/LP
Strukturen	Klavierpraxis	G	k. A.	2
Hochschulensembles	Hochschulchor	G	k. A.	4

Korrepetition	Korrepetition (nur, wenn Angebot möglich)	E	k. A.	2
Kernfachbezogene Lehrangebote	Atem- und Körperarbeit	G/E	k. A.	1
Ad Hoc	Selbstorganisiertes Lernen	k. A.	k. A.	4
Studium Generale	Vertiefende oder weiterbildende bzw. allgemeinbildende Vorlesungen, Seminare etc.	G	k. A.	4
SWS, Kompetenzen, Qualifikationsziele und Inhalte der verschiedenen Lehrinhalte: siehe ausführliche Darstellung in den Modulbeschreibungen des Kerncurriculums; weitere Informationen: BSPO § 7 u. 8				
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>	Teilmodule: Belegen, gegebenenfalls Testat Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme			
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>	Keine Prüfung			

Modulbezeichnung		Modulcode		
Vertiefungsmodul Gesang II (VM-GES II)		VM GES KON II 01, VM GE OP II 01, VM GE KON OP II 01		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Gesang (künstlerisch)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Gesang		Prof. Michinori Bunya		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Wahlpflichtmodul	3. bis 4. Semester	Wintersemester	k. A.	8
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	Maximale Anzahl ECTS/LP
Schwerpunkt Konzertgesang 1	Lied	G	k. A.	2
	Oratoriumensemble	G	k. A.	2
	Historische Aufführungspraxis	G	k. A.	4
Schwerpunkt Oper 1	Bewegungserziehung (2 Semester)	G	k. A.	1

	Opernensemble	G	k. A.	2
	Historische Aufführungspraxis	G	k. A.	4
	Interpretation Zeitgenössische Musik	G	k. A.	4
Ad Hoc	Selbstorganisiertes Lernen	k. A.	k. A.	4
Studium Generale	Vertiefende oder weiterbildende bzw. allgemeinbildende Vorlesungen, Seminare etc.	G	k. A.	4
SWS, Kompetenzen, Qualifikationsziele und Inhalte der verschiedenen Lehrinhalte: siehe ausführliche Darstellung in den Modulbeschreibungen des Kerncurriculums; weitere Informationen: BSPO § 7 u. 8				
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>		Teilmodule: Belegen, gegebenenfalls Testat Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme		
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Keine Prüfung		

Modulbezeichnung		Modulcode		
Vertiefungsmodul Gesang III (VM-GES III)		VM GES KON III 01, VM GE OP III 01, VM GE KON OP III 01		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Gesang (künstlerisch)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Gesang		Prof. Michinori Bunya		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Wahlpflichtmodul	5. bis 6. Semester	Wintersemester	k. A.	10
Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	Maximale Anzahl ECTS/LP
Schwerpunkt Konzertgesang 2	Lied	G	k. A.	2
	Oratoriumensemble	G	k. A.	2
	Phonetik (1 Semester)	G	k. A.	2
	Historische Aufführungspraxis	G	k. A.	4
	Interpretation Zeitgenössische	G	k. A.	4

	Musik			
Schwerpunkt Oper 2	Szenische Darstellung	G	k. A.	6
	Bewegungserziehung	G	k. A.	2
	opernbezogenes Projekt	k. A.	k. A.	2
	Opernensemble	G	k. A.	2
	Phonetik (1 Semester)	G	k. A.	2
	Historische Aufführungspraxis	G	k. A.	4
	Interpretation Zeitgenössische Musik	G	k. A.	4
Kontexte	Musikwissenschaft	G	k. A.	4
Kernfachbezogene Lehrangebote	Klavier (nur, wenn Angebot möglich)	E	0,5	2
	Klavierauszugsspiel (nur, wenn Angebot möglich)	E	0,5	2
Ad Hoc	Selbstorganisiertes Lernen	k. A.	k. A.	4
Studium Generale	Vertiefende oder weiterbildende bzw. allgemeinbildende Vorlesungen, Seminare etc.	G	k. A.	4
SWS, Kompetenzen, Qualifikationsziele und Inhalte der verschiedenen Lehrinhalte: siehe ausführliche Darstellung in den Modulbeschreibungen des Kerncurriculums; weitere Informationen: BSPO § 7 u. 8				
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>		Teilmodule: Belegen, gegebenenfalls Testat Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme		
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Keine Prüfung		

Modulbezeichnung		Modulcode		
Vertiefungsmodul Gesang IV (VM-GES IV)		VM GES KON IV 01, VM GE OP IV 01, VM GE KON OP IV 01		
Verwendbarkeit		Studienfach		
Bachelor of Music		Gesang (künstlerisch)		
Fachgruppe		Modulbeauftragte/-r		
Gesang		Prof. Michinori Bunya		
Modulstatus	Semester	Turnus	SWS	ECTS/LP
Wahlpflichtmodul	7. bis 8. Semester	Wintersemester	k. A.	16

Zulassungsvoraussetzung		Sprache		
Bestandene Eignungsprüfung		Deutsch		
Teilmodul	Lehrinhalt	Lehr-/Lernformen	SWS	Maximale Anzahl ECTS/LP
Schwerpunkt Konzertgesang 3	Klavier (nur, wenn Angebot möglich)	E	0,5	2
	Lied	G	k. A.	2
	Oratoriumensemble	G	k. A.	2
	Phonetik (1 Semester)	G	k. A.	2
	Historische Aufführungspraxis	G	k. A.	4
	Interpretation Zeitgenössische Musik	G	k. A.	4
Schwerpunkt Oper 3	Szenische Darstellung	G	k. A.	8
	opernbezogenes Projekt	k. A.	k. A.	2
	Opernensemble	G	k. A.	2
Strukturen	Gehörbildung/Prima Vista	G	k. A.	2
	Tonsatz	G	k. A.	2
Kontexte	Musikwissenschaft	G	k. A.	4
Kernfachbezogene Lehrangebote	Klavier (nur, wenn Angebot möglich)	E	0,5	2
	Klavierauszugsspiel (nur, wenn Angebot möglich)	E	0,5	2
Ad Hoc	Selbstorganisiertes Lernen	k. A.	k. A.	4
Studium Generale	Vertiefende oder weiterbildende bzw. allgemeinbildende Vorlesungen, Seminare etc.	G	k. A.	4
SWS, Kompetenzen, Qualifikationsziele und Inhalte der verschiedenen Lehrinhalte: siehe ausführliche Darstellung in den Modulbeschreibungen des Kerncurriculums; weitere Informationen: BSPO § 7 u. 8				
<b>Voraussetzungen für die Anrechnung von ECTS (LP)</b>		Teilmodule: Belegen, gegebenenfalls Testat Ensemble-Projekte: Aktive und regelmäßige Teilnahme		
<b>Leistungsnachweis/Prüfungsform</b>		Keine Prüfung		



**Impressum:**

Hochschule für Musik Würzburg

university of music

Hofstallstraße 6-8

D-97070 Würzburg

T 0931-32187-0

F 0931-32187-2800

hochschule@hfm-wuerzburg.de

[www.hfm-wuerzburg.de](http://www.hfm-wuerzburg.de)